

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



## Ausschreibung von Druckerarbeiten.

Es wird hiermit die Lieferung folgender Druckerarbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

### 1. Die Ergebnisse der eidgenössischen Volkszählung, vom 1. Dezember 1900.

Die Publikation erscheint in deutscher und französischer Sprache getrennt und umfaßt 3 Bände der deutschen und 3 Bände der französischen Ausgabe.

Auflage: 1500 Exemplare in deutscher und 500 Exemplare in französischer Sprache.

Format: 4° mit circa 20 Bogen (à 8 Seiten) einleitendem Text und circa 100 Bogen (à 8 Seiten) Tabellensatz.

Der Tabellensatz der deutschen Ausgabe ist nach Änderung der Tabellenköpfe für die französische Ausgabe zu benützen.

Der Satz und der Druck der 3 Bände findet nicht miteinander statt, sondern erfolgt je nach der Reihenfolge der Bearbeitung Band für Band.

Das Pflichtenheft mit den Übernahmsbedingungen kann beim eidg. statistischen Bureau in Bern erhoben werden.

### 2. Die Ergebnisse der pädagogischen Rekrutenprüfungen.

Die Ausschreibung dieser jährlich in beiden Sprachen getrennt erscheinenden Publikation erfolgt für die Übernahme der Arbeit auf die Dauer von 5 Jahren, das heißt für die im Jahre 1902 bis und mit dem Jahre 1906 zu veröffentlichenden 5 Publikationen.

Auflage: 1000 Exemplare in deutscher und 500 Exemplare in französischer Sprache.

Format: 4° mit 1—2 Bogen (à 8 Seiten) Einleitung und 2—3 Bogen (à 8 Seiten) Tabellensatz.

Der Tabellensatz der deutschen Ausgabe ist nach Abänderung der Tabellenköpfe für die französische Ausgabe zu benützen.

Die Publikation kann beim eidg. statistischen Bureau eingesehen werden.

Die Eingaben sind bis zum **15. Februar** nächsthin dem eidg. statistischen Bureau einzureichen.

Bern, den 26. Januar 1902.

Eidg. Departement des Innern.

## Zu verkaufen.

Die **Granittreppen mit Geländern im Mittelbau des Postgebäudes in St. Gallen** sind auf Abbruch zu verkaufen.

Die Verkaufsbedingungen können bei der Kanzlei der Kreispostdirektion St. Gallen bezogen werden.

Bern, den 3. Februar 1902.

Direktion der eidg. Bauten.

---

## Auf Abbruch zu verkaufen.

Die an das **Wirtschaftsgebäude im Sand bei Schönbühl** angebaute **alte Scheune** soll auf Abbruch verkauft werden.

Für die Besichtigung des Gebäudes wolle man sich an das „Remontendepot im Sand“ wenden, wo auch über die Verkaufsbedingungen Auskunft erteilt wird. Offerten sind bis und mit **16. Februar** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 1. Februar 1902.

---

## Bekanntmachungen in Zeitungen (Inserat-Aufträge).

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen eröffnet hiermit **Konkurrenz über die Vermittlung** der von ihr zu erlassenden **Bekanntmachungen in Zeitungen** (Inserat-Aufträge).

Angebote mit genauer Bezeichnung der Bedingungen sind bis zum **28. Februar 1902** schriftlich einzureichen.

Die Generaldirektion behält sich eventuell Verteilung oder abwechselnde Vergabung vor.

Bern, den 10. Februar 1902.

Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen.

---

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die **Erstellung einer Niederdruckdampfheizung für das neue Postgebäude in Chur** wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen können bei der unterzeichneten Verwaltung erhoben werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Heizung Postgebäude Chur“ bis und mit dem **16. März** nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 1. Februar 1902.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser- und Blitzableitungsarbeiten zur Vergrößerung des Hengstfohlenstalles auf Pâquis bei Avenches werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Übernahmsformulare sind im Baubureau Avenches zur Einsicht aufgelegt.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Offerte für Arbeiten in Avenches“ bis zum **20. Februar** nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 7. Februar 1902.

## Stellen-Ausschreibungen.

### Bundeskanzlei.

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse, eventuell (für den Fall einer Beförderung) Kanzlist II. Klasse.
- Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung, schöne und ge-läufige Handschrift.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000 (für I. Klasse); 2000 bis 3500 (für II. Klasse).
- Anmeldungstermin:** 26. Februar 1902.
- Anmeldung an:** Bundeskanzlei.
- Bemerkungen:** Übung im Maschinenschreiben erwünscht.

### Departement des Innern.

*Eidg. polytechnische Schule.*

- Vakante Stellen:** Zwei Assistenten.
- A. Für mechanische Technologie und Maschinenlehre bei Prof. Escher.
- B. Für darstellende Geometrie bei Prof. Dr. Fiedler.

- Erfordernisse:** Hochschulbildung, Fachkenntnisse.  
**Besoldung:** Nach Übereinkommen.  
**Anmeldungstermin:** 1. März 1902.  
**Anmeldung an:** den Präsidenten des schweiz. Schulrates, Polytechnikum Zürich, der auf Wunsch nähere Auskunft über die zu besetzenden Stellen geben wird.
- 

## Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

### *Abteilung Industrie.*

- Vakante Stelle:** Eidg. Fabrikinspektor des I. Kreises.  
**Erfordernisse:** Fachbildung auf technischem oder hygienischem Gebiet.  
**Besoldung:** Fr. 6000 bis 8000.  
**Anmeldungstermin:** 15. Februar 1902.  
**Anmeldung an:** Industriedepartement.  
**Bemerkungen:** Für den Fall einer Beförderungswahl wird hiermit auch die Stelle eines **Adjunkten II. Klasse** (Besoldung Fr. 3500 bis 4500) ausgeschrieben. Erfordernis: technische oder hygienische Kenntnisse; zwei Landessprachen.
- 

## Schweizerische Bundesbahnen.

### *Generaldirektion.*

- Vakante Stelle:** Stellvertreter des Oberingenieurs bei der Generaldirektion.  
**Erfordernisse:** Ingenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und länger dauernde Beschäftigung im Eisenbahndienst.  
**Besoldung:** Fr. 6000 bis 9000.  
**Anmeldungstermin:** 28. Februar 1902.  
**Anmeldung** schriftlich an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.  
**Diensteintritt:** 1. April 1902.
-

- Vakante Stelle:** Vorstand der Oberbaumaterialverwaltung (Ingenieur).
- Besoldung:** Fr. 4800 bis 7000.
- Vakante Stelle:** Stellvertreter des Vorstandes der Oberbaumaterialverwaltung.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 6000.
- Erfordernisse:** Länger dauernde Beschäftigung in den betreffenden Zweigen des Eisenbahndienstes.
- Anmeldungstermin:** 28. Februar 1902.
- Anmeldung** schriftlich an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.
- Diensteintritt:** 1. Mai 1902.
- 

- Vakante Stelle:** I. Stellvertreter des Vorstandes der Einnahmenkontrolle.
- Erfordernisse:** Länger dauernde Beschäftigung in dem betreffenden Zweige des Eisenbahndienstes.
- Besoldung:** Fr. 4800 bis 7000.
- Anmeldungstermin:** 27. Februar 1902.
- Anmeldung** schriftlich an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.
- Diensteintritt:** 1. März 1902.
- 

### Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 25. Februar 1902 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Postverwalter in Peterlingen.
3. Postcommis in Peterlingen.
4. Posthalter in Rougemont (Waadt).
5. Packer, Bureaudiener und Briefträger in Monthey.
6. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Bern.
7. Briefträger in Zweisimmen (Bern).
8. Postcommis in Zürich.
9. Postablagehalter und Briefträger in Allenwinden (Zug).
10. Postcommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 25. Februar 1902 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
11. Posthalter in Misox (Graubünden). Anmeldung bis zum 25. Februar 1902 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
12. Telegraphist in Rougemont (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 25. Februar 1902 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
13. Telegraphist und Telephonist in Dachsfelden (Bern). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Telephonenschädigung. Anmeldung bis zum 25. Februar 1902 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

- 
1. Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 18. Februar 1902 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  2. Posthalter und Briefträger in Vauseyon (Neuenburg). Anmeldung bis zum 18. Februar 1902 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  3. Zwei Postcommis in Basel.
  4. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel.
  5. Zwei Mandatträger in Luzern.
  6. Briefträger in Luzern.
  7. Briefträger in Zürich.
  8. Briefträger in Bauma.
  9. Briefträger in Uster.
  10. Paketträger in Winterthur.
  11. Bureaudiener beim Postbureau Winterthur.

12. Postcommis in Chur. Anmeldung bis zum 18. Februar 1902 bei der Kreispostdirektion in Chur.
  13. Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in St. Moritz-Dorf. Anmeldung bis zum 18. Februar 1902 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
  14. Telegraphist in Misox (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. Februar 1902 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
- 

## Handbuch für die Civilstandsbeamten.

Von der deutschen Ausgabe des im Jahre 1881 erschienenen „Handbuches für die schweizerischen Civilstandsbeamten“ ist ein unveränderter Neudruck notwendig geworden. Broschierte Exemplare dieses Neudruckes sind zu Fr. 4 zu beziehen durch das

**Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.**

Bern, im Juni 1901.

**NB.** Exemplare der französischen Ausgabe des „Handbuches“ sind, wie bisher, bei der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern broschiert zu Fr. 4 und solid gebunden zu Fr. 5 erhältlich.



Publikationsorgan  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

N<sup>o</sup> 7.

Bern, den 12. Februar 1902.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

111. (<sup>1</sup>/<sub>02</sub>) *Plakattarif für Lust- und Rundfahrtbillete der B O B, vom 1. Juni 1895. Kündigung.*

Der obgenannte Tarif wird auf 15. Mai 1902 gekündigt.

Interlaken, den 5. Februar 1902.

Direktion der Berner Oberlandbahnen.

---

IV. Güterverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

112. (<sup>1</sup>/<sub>02</sub>) *Teil II, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Januar 1900. Nachtrag I.*

Mit 1. März 1902 tritt zum obgenannten Gütertarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend zahlreiche Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifes.

Bern, den 8. Februar 1902.

Namens der *Verbandsverwaltungen*:  
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

**113.** (<sup>1</sup>/<sub>02</sub>) *Teil II, Heft I B, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1896. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. März 1902 an werden die Stationen Bingerbrück, Boppard und Rhens des Eisenbahndirektionsbezirkes Mainz mit nachverzeichneten Frachtsätzen in die Schnitttabelle A des obgenannten Tarifheftes einbezogen:

| Tarifkilometer   | Vom Schnittpunkt nach untenstehenden Stationen und umgekehrt | Eilgut | Stückgut |     | Sp.-T. für Stückgut |     | Allgemeine Wagenladungsklassen |     | Specialtarife |     |     |     |     |     | Aussondertarif Nr. 1, Abteilung I und II |
|--|--|--------|----------|-----|---------------------|-----|--------------------------------|-----|---------------|-----|-----|-----|-----|-----|--|
|  |  |        |          |     |                     |     |                                |     | I             |     | II  |     | III |     |  |
|  |  |        | 1        | 2   | a                   | b   | A                              | B   | a             | b   | a   | b   | a   | b   |  |
| Taxen pro 100 Kilogramm in Centimes                    |  |        |          |     |                     |     |                                |     |               |     |     |     |     |     |  |
| <i>Stationen des Eisenbahndirektionsbezirkes Mainz</i> |  |        |          |     |                     |     |                                |     |               |     |     |     |     |     |  |
| 348  | Bingerbrück  | 871    | 435      | 435 | 367                 | 367 | 312                            | 272 | 229           | 208 | 229 | 165 | 165 | 109 | 143                                      |
| 389  | Boppard  | 953    | 476      | 476 | 408                 | 408 | 346                            | 302 | 255           | 230 | 255 | 182 | 182 | 120 | 159                                      |
| 400  | Rhens  | 975    | 487      | 487 | 419                 | 419 | 355                            | 311 | 261           | 237 | 261 | 187 | 187 | 123 | 162                                      |

Bern, den 11. Februar 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

**114.** (<sup>1</sup>/<sub>02</sub>) *Gütertarif Basel badische Bahn — Ostschweiz, vom 1. Juni 1897. Aenderung.*

Auf Seite 38 des obgenannten Tarifs, „C. Taxen für den Transitverkehr“, erhält die Ziffer 5 folgende geänderte Fassung: „5. Nach und von den belgischen Stationen. Ausgenommen sind Sendungen nach und von Antwerpen transit, sowie Antwerpen (gare-centrale, Bassins und Entrepôt) loco, bei denen in dem Frachtbriefe Beförderung über „Herbesthal“ vorgeschrieben ist.“

Bern, den 11. Februar 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

**C. Transitverkehr.**

**115.** (<sup>1</sup>/<sub>02</sub>) *Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte von Deutschland nach Italien, vom 1. Dezember 1898.*

*Ergänzung.*

Am 1. März 1902 treten die folgenden neuen Frachtsätze der *Abteilung g* (altes Eisen u. s. w.) des oben genannten Ausnahmetarifes in Kraft:

| <i>Bayerische Staatsbahnen</i> | Pino transit |                 | Chiasso transit |                 |
|--------------------------------|--------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|                                | Km.          | Fr. für 100 kg. | Km.             | Fr. für 100 kg. |
| Kempten . . . . .              | 459          | 1. 48           | 504             | 1. 62           |
| Marktredwitz . . . . .         | 787          | 2. 20           | 832             | 2. 34           |
| Rosenheim . . . . .            | 629          | 1. 84           | 674             | 1. 98           |
| Weißenburg a. S. . . . .       | 631          | 1. 87           | 676             | 2. 01           |

Luzern, den 11. Februar 1902.

Direktion der Gotthardbahn.

**116.** (<sup>1</sup>/<sub>02</sub>) *Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte von Deutschland nach Italien, vom 1. Dezember 1898.*

*Ergänzung.*

Am 1. März 1902 treten die folgenden neuen Frachtsätze des oben genannten Ausnahmetarifes in Kraft:

| Km.                                    |                   | a  | b     | c     | d <sup>1</sup> | d <sup>2</sup> | e     | f     | g     |       |
|--|-------------------|--|-------|-------|----------------|----------------|-------|-------|-------|-------|
|  |                   | Frachtsätze in Franken per 100 Kilogramm |       |       |                |                |       |       |       |       |
| Elsass-lothringische Bahnen            |                   |  |       |       |                |                |       |       |       |       |
| 501                                    | Zornhof . . . . . | { Pino . . . . .                         | 5. 61 | 5. 44 | 2. 81          | 1. 98          | 1. 88 | 1. 51 | 1. 44 | 1. 44 |
| 545                                    |                   | { Chiasso . . . . .                      | 6. 10 | 5. 89 | 3. 08          | 2. 17          | 2. 07 | 1. 65 | 1. 57 | 1. 57 |
| Preussische und hessische Staatsbahnen |                   |  |       |       |                |                |       |       |       |       |
| 740                                    | Limburg i. Nassau | { Pino . . . . .                         | 7. 04 | 6. 87 | 3. 77          | 2. 64          | 2. 38 | 2. 01 | 1. 94 | 1. 94 |
| 784                                    |                   | { Chiasso . . . . .                      | 7. 53 | 7. 32 | 4. 04          | 2. 83          | 2. 57 | 2. 15 | 2. 07 | 2. 07 |
| 876                                    | Rath . . . . .    | { Pino . . . . .                         | 7. 86 | 7. 69 | 4. 31          | 3. 02          | 2. 66 | 2. 29 | 2. 22 | 2. 22 |
| 920                                    |                   | { Chiasso . . . . .                      | 8. 35 | 8. 14 | 4. 58          | 3. 21          | 2. 85 | 2. 43 | 2. 35 | 2. 35 |

Luzern, den 11. Februar 1902.

Direktion der Gotthardbahn.

**117.** (<sup>1</sup>/<sub>02</sub>) *Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte von Deutschland nach Italien, vom 1. Dezember 1898.*

*Ergänzung.*

Am 1. März 1902 treten für die Station Mühlburg der badischen Staatsbahnen die folgenden Frachtsätze der Abteilung g (altes Eisen u. s. w.) des oben genannten Ausnahmetarifes in Kraft:

|                    |                     |                 |
|--------------------|---------------------|-----------------|
|                    |                     | Fr. für 100 kg. |
| Mühlburg . . . . . | { Pino . . . . .    | 1. 53           |
|                    | { Chiasso . . . . . | 1. 66           |

Luzern, den 11. Februar 1902.

Direktion der Gotthardbahn.

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

**118.** (<sup>1</sup>/<sub>02</sub>) *Badischer Binnengütertarif. Ergänzungsblatt.*

Die Gültigkeitsdauer des durch ein besonderes Ergänzungsblatt zum badischen Binnengütertarif bekannt gegebenen Ausnahmetarif für Eis in Wagenladungen wird bis Ende Dezember 1902 verlängert.

Mit Wirkung vom 1. Februar 1902 findet derselbe nunmehr auch im Verkehr badische Staatsbahnen — badische Nebenbahnen im Privatbetrieb Anwendung. Nähere Auskunft erteilen die Dienststellen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1902.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

**119.** (<sup>1</sup>/<sub>02</sub>) *Ausnahmetarif für Eis im badisch-bayerischen und im Mannheim-bayerischen Güterverkehr.*

Im badisch-bayerischen und im Mannheim etc.-bayerischen Güterverkehr wird mit Gültigkeit vom 1. Februar bis Ende Dezember 1902 ein Ausnahmetarif für Eis in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. eingeführt. Nähere Auskunft erteilen unsere Güterstellen.

Karlsruhe, den 31. Januar 1902.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**120.** (<sup>1</sup>/<sub>02</sub>) *Ausnahmetarif für Eis im badisch-württembergischen und im Mannheim-württembergischen Verkehr.*

Im badisch-württembergischen und im Mannheim etc.-württembergischen Güterverkehr wird mit Wirksamkeit vom 1. Februar bis Ende Dezember 1902 ein Ausnahmetarif für Eis in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. eingeführt.

Nähere Auskunft erteilen unsere Güterstellen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1902.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**121.** (<sup>1</sup>/<sub>02</sub>) *Ausnahmetarif Nr. 2 (Rohstofftarif) des badisch-bayerischen Gütertarifes. Ergänzung.*

Das Artikelverzeichnis des Ausnahmetarifs Nr. 2 (Rohstofftarif) des badisch-bayerischen Gütertarifs, vom 1. Oktober 1901, wird mit Wirkung vom 1. Februar 1902 durch Einbeziehung von Sand, Torf, Erzen und Schlacken erweitert und die Gültigkeit des Ausnahmetarifs hinsichtlich der Düngemittel auf alle badischen Stationen mit Wagenladungsverkehr ausgedehnt.

Nähere Auskunft hierüber erteilen unsere Güterstellen.

Im Verkehr mit den Stationen der Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheimer Nebenbahn erhöhen sich die Frachtsätze des Rohstofftarifs mit Wirkung vom 1. April 1902 um 0,015 M. für 100 kg.

Karlsruhe, den 1. Februar 1902.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**122.** (<sup>7/02</sup>) *Ausnahmetarif für Eis im Frankfurt-hessisch-südwestdeutschen Verkehr.*

Mit Gültigkeit vom 1. Februar bis Ende Dezember 1902 ist im Frankfurt-hessisch-südwestdeutschen Verbandsverband ein Ausnahmetarif für Eis in Wagenladungen mit den Frachtsätzen und den für die Berechnung nach dem Ladegewicht vorgesehenen Bestimmungen des Ausnahmetarifs 5 (für Wegebau-  
stoffe) eingeführt worden.

*Strassburg*, den 3. Februar 1902.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**123.** (<sup>7/02</sup>) *Heft 1 des belgisch-südwestdeutschen Verbandstarifes für den Güter- und Kohlenverkehr. Nachtrag I.*

Mit Gültigkeit vom 1. Februar 1902 ist zum Anhang zum Heft 1, vom 1. September 1901, der Nachtrag I eingeführt worden.

*Karlsruhe*, den 4. Februar 1902.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**124.** (<sup>7/02</sup>) *Abteilung A, Heft 3, des Frankfurt-hessisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarifes (Verkehr Direktionsbezirk Frankfurt a/M. — Baden).*

*Ausnahmetarif für Eis.*

*Abteilung B, Heft 3, des Frankfurt-hessisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarifes (Verkehr Direktionsbezirk Mainz — Baden).*

*Ausnahmetarif für Eis.*

*Abteilung C des Frankfurt-hessisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarifes (Verkehr mit Basel).*

*Ausnahmetarif für Eis.*

Mit Wirksamkeit vom 1. Februar bis Ende Dezember 1902 wird ein Ausnahmetarif für Eis in Wagenladungen, gültig im Verkehr zwischen sämtlichen für den Wagenladungsverkehr eingerichteten Stationen, eingeführt.

Für die Frachtberechnung sind die im Teil II auf Seite 44 enthaltenen Frachtsätze des Ausnahmetarifs 5 für Wegebau-  
stoffe und die auf Seite 11 unter B 3 II enthaltenen Bestimmungen über die Frachtberechnung nach dem Ladegewichte maßgebend.

*Karlsruhe*, den 6. Februar 1902.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**125. (<sup>1/02</sup>) *Ausnahmetarif für Eis im Binnenverkehr der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.***

Mit Gültigkeit vom 1. Februar bis einschließlich 31. Dezember 1902 gelangt für unseren Binnenverkehr ohne Beschränkung auf bestimmte Versand- oder Empfangsstationen ein Ausnahmetarif für Eis in Wagenladungen von mindestens 10 t. oder bei Frachtzahlung für dieses Gewicht mit den Sätzen des Ausnahmetarifs für Wegebaumaterialien und zu den für diesen Ausnahmetarif vorgesehenen Bestimmungen über die Frachtberechnung nach dem Ladegewicht der gestellten Wagen zur Einführung.

*Strassburg*, den 30. Januar 1902.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**126. (<sup>1/02</sup>) *Hefte 6 a und 6 b, sowie Ausnahmetarif für Steinkohlen im belgisch-badischen Güterverkehr. Nachträge.***

Mit Gültigkeit vom 1. Februar 1902 werden zu den belgisch-badischen Gütertarifen Hefte 6 a und 6 b je der Nachtrag V und zum belgisch-badischen Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. der Nachtrag VI eingeführt. Die Nachträge enthalten direkte Frachtsätze für die neu einbezogenen Stationen Gutach i. Br. und Kollnau, einen neuen Ausnahmetarif für Eisen und Stahl nach den badisch-schweizerischen Übergangsstationen, sowie verschiedene Änderungen und Ergänzungen. Exemplare der Nachträge können von den Dienststellen und dem Gütertarifbureau bezogen werden.

*Karlsruhe*, den 30. Januar 1902.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**Mitteilungen des Eisenbahndepartements.**

**1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.**

Genehmigt am 6. Februar 1902:

55. Nachtrag V zum Anhang zum allgemeinen schweizerischen Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide etc. im Verkehr mit Pino transit und Chiasso transit.

56. Ausnahmetaxe für Maschinenteile in 10 000 kg. Ladungen Verrières transit (Le Creusot) — Eydtkuhnen transit (Rußland), mit Vorbehalt.

Genehmigt am 8. Februar 1902:

57. Nachtrag I zum Teil II, Heft II E, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

58. Änderungen und Ergänzungen zu der auf 1. Juni 1902 in Kraft tretenden Neuausgabe des Verzeichnisses der zusammenstellbaren Fahr-scheinhefte des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen.

59. Nachtrag I zum Teil II, Heft 2, der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

60. Nachtrag I zum Tarif spécial commun international d'exportation P. V. Nr. 414 für metallurgische Produkte, mit Vorbehalten.

61. Änderung der Bestimmungen unter Titel C Taxen für den Transitverkehr auf Seite 38 des Gütertarifes für den Verkehr Basel bad. Bahn — Ostschweiz.

62. Aufnahme der deutschen Stationen Bingerbrück, Boppard und Rhens in den Teil II, Heft I B, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.

63. Taxen für Sonntags- und Festtagsbillete Paradiso — San Salvatore und zurück.

64. Nachtrag I zum Ausnahmetarif für Getreide im Verkehr württembergische Staatseisenbahnen — VSB (einschließlich TB und WRB), RHB und Wald, Station der TTB, mit Vorbehalt.

65. Entwurf zu einem Nachtrag II zum Tarif für die Beförderung von Gütern und lebenden Tieren im internen Verkehr des Thunersees, mit Vorbehalten.

66. Ergänzung des Ausnahmetarifs Nr. 1 für metallurgische Produkte Deutschland — Italien, Abteilung g, durch Aufnahme von Taxen für Mühlberg, Station der badischen Staatseisenbahnen.

67. Ergänzung des Ausnahmetarifes Nr. 1 für metallurgische Produkte Deutschland — Italien durch Aufnahme einiger deutscher Stationen.

68. Ergänzung des Ausnahmetarifs Nr. 1 für metallurgische Produkte Deutschland — Italien durch Aufnahme einiger bayerischen Stationen.

69. Ausnahmetaxen für Dynamobleche in Ladungen von 10 000 kg. ab rheinisch-westfälischen Stationen nach Genf transit (Lyon etc.).

70. Ergänzung der Vorschriften über die Ausgabe von Abonnements auf der elektrischen Straßenbahn Zürich-Höngg durch Aufnahme von Taxen für persönliche Abonnements, gültig auf 10 Cts. Taxstrecken.

## 2. Sonstige Mitteilungen.

**Transportreglement. Anlage V. Bedingungsweise zum Transport zugelassene Güter.** Der schweizerische Bundesrat hat nachstehenden Ergänzungen und Änderungen an der Anlage V (vom 1. Juni 1899) zum Transportreglement der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen vom 1. Januar 1894 die Genehmigung zur instruktionsweisen Einführung erteilt:

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1902             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 1                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 07               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 12.02.1902       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 474-480          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 019 950       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.